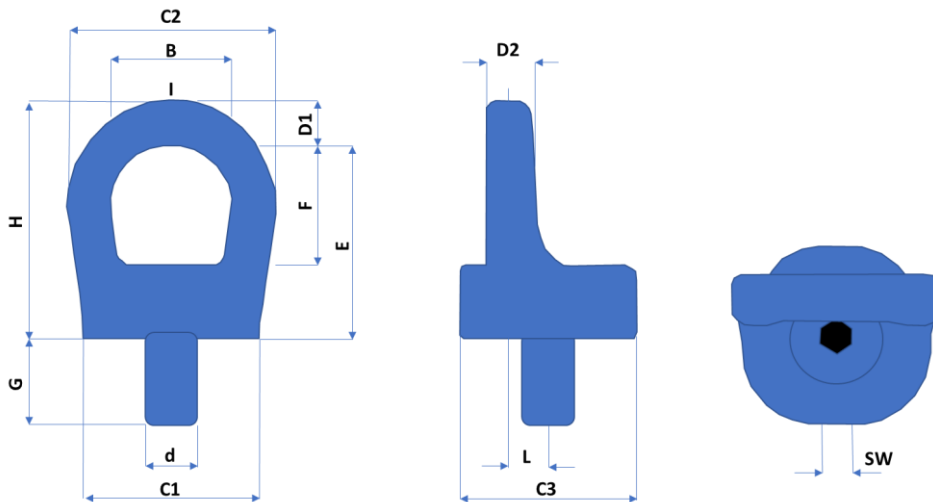


KE-Ringschraube TWN 1884



Spezifikation:

Die patentierte, unter Last drehbare, Exzenter-Ringschraube mit Kugellager TWN 1884 verfügt über eine große Öse zur Aufnahme größerer Haken bzw. anderer Anschlagmittel. Die exzentrisch angeordnete Öse ermöglicht eine einfache Montage der Schraube mit einem Standard-Innensechskantschlüssel. Die unverwechselbaren eingeschmiedeten Ellipsen geben dem Anwender die Sicherheit der Verwendung eines Qualitätsprodukt. Die KE-Ringschraube ist 100% rissgeprüft und entspricht den Prüfgrundsätzen der DGUV. Farbausführung: RAL 5002.



Gewinde d [mm]	Tragfähigkeit [t max.]	Gewindelänge G [mm]	Maße [mm]											Gewicht ca. [kg]
			E	F	B	D ₁	D ₂	H	L	C ₁	C ₂	C ₃	SW	
M16	1,70	27	61,5	38	38	14	15	75,5	12,5	56	66	56	10	0,66
M20*	2,50	33	70	42	42	16	17	86	15	64	74	61	12	0,99

			Angabe der Tragfähigkeiten in [t max.]											
Kennzeichnung														
	Gewindegröße													
	0°	1	WELTWEIT HÖCHSTE TRAGFÄHIGKEIT											
	0°	2												
	90°	1												
	90°	2												
	0-45°	2												
	45-60°	2												
	unsymmet. ¹⁾	2												
	0-45°	3+4												
	45-60°	3+4												
	unsymmet. ¹⁾	3+4												

Ermittlung der benötigten Gewindelänge (L):

Die nutzbare Gewindetiefe im Bauteil muss so groß sein, dass ein sicheres Verschrauben der Anschlagpunkte gewährleistet ist. Verwenden sie nur die mitgelieferten Schrauben!

Setzen Sie die Gewindebohrung **rechtwinklig** zur Anschraubfläche im Bauteil an. Die Gewindetiefe „L“ im Bauteil muss mindestens folgenden Werten entsprechen:

L = 1 x d in Stahl

L = 2 x d in Aluminium

L = 1,25 x d in Guss

L = 2,5 x d in Aluminium-Magnesium-Legierungen

(L = Gewindetiefe; d = Gewindedurchmesser)

- Sorgen Sie für saubere und trockene Gewinde an Anschlagpunkt und Bauteil.
- Sofern die Anschlagpunkte am Bauteil verbleiben sollen, verwenden Sie flüssige Sicherungsmittel zur Schraubensicherung.

Erlaubte Anwendung

Das Oberteil des Anschlagpunktes mit dem Einhängeglied muss sich immer frei bewegen können. Ein Abstützen an anderen Bauteilen ist nicht zulässig. Achten Sie beim Anschlagen auf die richtige Lage des Aufhängegliedes. Prüfen Sie, dass sich die Anschlagpunkte immer mit ihrem Oberteil und nicht mit der Verschraubung in die Belastungsrichtung drehen.

Bei 4-strängigen Kettengehängen besteht grundsätzlich die Gefahr, dass nur zwei gegenüberliegende Kettenstränge belastet werden. Kontrollieren Sie in diesem Fall die Tragfähigkeit von Anschlagpunkten und Kettengehänge und benutzen Sie gegebenenfalls Bauteile mit höherer Tragfähigkeit.